

Bew17 Norbert J. Stapper

Antragsteller*in: Norbert Stapper

Ich bewerbe mich um einen der vorderen Listenplätze

Vorstellung

„In 25 Jahren geht das Öl zur Neige“ hörte ich im Radio. Ich war kaum 14, stand unter der warmen (!) Dusche und empfand diese Nachricht wie einen Schlag. Unser Physiklehrer sprach von Energieverschwendung, vom Treibhauseffekt und dem zu erwartenden Klimawandel. Wir fragten ihn nach den Verantwortlichen. Das war 1973.

Und heute? Alle wissen um den Klimawandel, erleben ihn schon. Aber während wir für Sauren Regen und Ozonloch Lösungen fanden, verläuft es in Sachen Klimakrise zäh. Die gleichen Fragen wie 1973. Die gleiche Trägheit, die alle Veränderungen in die Zukunft schiebt.

Deshalb ist mehr GRÜN im Kreistag wichtig!

Denn für uns GRÜNE sind fossile Rohstoffe, Ackerböden, Bodenschätze, Grundwasser und Luft ein hohes Gut, das zu schonen, mit dem verantwortlich umzugehen ist. Diese Grundhaltung bestimmt unser Handeln, ist unsere DNA. Deshalb haben wir im Kreistag z. B. dafür gekämpft, jede Entscheidung unter Klimavorbehalt zu stellen. Wir lehnen den Ausbau der A3 ab, wollen die Verkehrswende, wollen mehr und effizienteren Öffentlichen Verkehr, bessere Bedingungen fürs Fahrrad als Alltagsfahrzeug und die Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsträger. Wir haben uns ebenso für die energetische Ertüchtigung öffentlicher Gebäude engagiert wie für Sozialen Wohnungsbau, Verbraucherschutz und eine nachhaltige und kostengünstige Abfallwirtschaft, haben uns dafür ausgesprochen, gemeinsam genutzte Verwaltungsressourcen auf Stadt- und Kreisebene einzurichten. Wir sind ebenso eingetreten für Artenschutz und eine ökologisch verträgliche und immissionsarme Landwirtschaft, wie für den Erhalt wertvoller Frei- und Ackerflächen, die laut Regionalratsbeschluss zukünftig leider „überplant“ werden dürfen. All das wollten wir und wollen wir bzw. ich auch weiterhin.

Oft habe ich den Vorwurf gehört, unsere Forderungen gingen zu weit. Aber wenn ich verfolge, wie wir gesellschaftlich mit Hilfe der Wissenschaft die Corona-Krise angehen, bin ich zuversichtlich, dass wir auch in Sachen Klimaschutz vorankommen werden. Es lohnt sich also, am Ball zu bleiben, weiter „unbequem“ zu sein.

GRÜN steht neben Ökologie und Klimaschutz auch für Weltoffenheit, für den Schutz von Schwachen und Geflüchteten, für Basisdemokratie, Gleichberechtigung, Bürgerbeteiligung und Transparenz. Das sind unsere Werte. Und wir nehmen unsere Arbeit ernst. So hat die GRÜNE Kreistagsfraktion nach dem Corona-bedingten Verbot von Präsenzveranstaltungen nicht die Hände in den Schoß gelegt, sondern digital weiter getagt und eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Verwaltung eingefordert.

Ich habe jetzt oft „wir“ geschrieben, obwohl es hier in dieser Bewerbung doch um mich geht. Aber gute, erfolgreiche politische Arbeit gelingt nur im Team, das auch komplizierte oder polarisierende Themen von allen Seiten beleuchtet und die unterschiedlich gelagerten Kenntnisse seiner Mitglieder nutzt, um eine gemeinsame Lösung zu finden. Mit diesem Arbeitsverständnis möchte ich auch in der kommenden Wahlperiode unsere gemeinsamen Ziele in der GRÜNEN Kreistagsfraktion



Alter:

61

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Düsseldorf

weiterverfolgen und bitte dazu um Euer Vertrauen. Manche Themen liegen mir beruflich bedingt zwar näher als andere, aber oft wecken gerade die „anderen“ Themen meine Neugier. Ich würde auch gerne Kenntnisse an ein neues, jüngerer Mitglied weitergeben - Stichwort „Huckepackverfahren“.

zur Person

Familie

verheiratet, zwei erwachsene Kinder

Privates

Radreisen, Fotografieren, Freude an Menschen & urbanem Leben, aber auch am „Draußensein“ mit nur dem Himmel oder Bäumen über mir - überzeugter Romantiker ;-)

Beruf

Biologe (Dr. rer. nat.), selbständig, seit 20 Jahren in eigenem Gutachterbüro, Arbeitsfeld: Immissionsökologie, Stadtklima-Wirkungen, Biodiversität und Klimawandelfolgen (weiterlesen: www.researchgate.net/profile/Norbert_Stapper)

Ehrenamt

seit 1997 sachkundiger Bürger oder Ratsmitglied in Monheim am Rhein

seit 2009 Mitglied des Kreistages (u.a. ÖPNV-Angelegenheiten (Vorsitz), Abfallwirtschaft, Wirtschaftsförderung & Tourismus, Stiftungsbeirat Neanderthalmuseum)

seit ein paar Wochen sachkundiger Bürger im Regionalrat Düsseldorf

seit 2004 Mitglied einer Arbeitsgruppe der Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) im VDI & DIN